

Seminar/Workshop Ladungssicherung  
nach VDI 2700a und CTU-Packrichtlinie  
in Aub

Datum: 10. und 11. Mai 2012

Ort: D-97239 Aub  
Industriestraße 8-10  
Schulungsgebäude der G & H GmbH Rothschenk



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Anforderungen an verantwortliches Personal im Bereich der Transportkette steigt gerade in der heutige Zeit ständig an. Zudem haben Logistiker, Koordinatoren und Trainer mit steigenden Anforderungen nach der Einführung der gesetzlich verpflichtenden Fahrer-Weiterbildung zu tun. Qualifizierte und praxisorientierte Aussagen gegenüber allen Beteiligten sind ein Markenzeichen, mit dem Sie sich von Mitbewerbern absetzen können und bei Ihrer Kundschaft Ihre Qualität unter Beweis stellen. Dieser Vorsprung bringt Sie als Unternehmen einen großen Schritt nach vorne.

Wir möchten Ihnen die exklusive Möglichkeit geben, sich selbst, Ihr verantwortliches Personal und/oder Trainer entsprechend der Inhalte der VDI 2700a aus- bzw. weiterzubilden.

#### Ziel des Seminars

Im Rahmen des Seminars bekommen die Teilnehmer einen soliden und umfassenden Wissensstand zum Thema Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr vermittelt, der auch in die Praxis umgesetzt werden kann. Das Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, vorhandenes Wissen theoretisch und praktisch zu erweitern, Informationen über die Praxis der Verloader, Behörden und Fahrer zu sammeln sowie Erfahrungen mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Das Seminar wird neben einem offiziellem Abschluss (Ausbildungsnachweis VDI 2700a) auch einen sehr ausgeprägten Praxisteil beinhalten.

Im Bereich der Containerverladung erfolgt zunehmend das Stauen von Containern bereits beim Hersteller oder im Hinterland. Die Kombination aus Transport-Anforderungen im Straßen-, Bahn- und Seeverkehr stellt in der Praxisumsetzung besonders hohe Anforderungen an den Verloader und Spediteur. Für Ihr Personal bieten wir kompetente und erkenntnisreiche Praxisausbildung für den Land und See-Verkehr an, die auch Sie als Unternehmen qualitativ einen großen Schritt nach vorne bringt.

Fachlich wird das Seminar geleitet durch die Herren Richard Bog und Wolfgang Neumann.

#### Zielgruppe des Seminars

Verladeverantwortliche Personen, Unternehmerinnen, Betriebsleiterinnen, Logistikleiterinnen, Spediteurinnen, Fahrerinnen, Disponentinnen, Einkäuferinnen.

#### Schulungsort / Uhrzeiten

Schulungsort ist das Schulungsgebäude der G & H GmbH Rothschenk, Industriestraße 8-10 in 97239 Aub, am 10. und 11. Mai 2012, Beginn 9:00 Uhr.

#### Übernachtungen

Sofern eine Übernachtung gewünscht wird, helfen wir bei der Zimmervermittlung gerne weiter.

#### Referenten

Herr Wolfgang Neumann

Öffentlich bestellter & vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. GG) im Land- und Seeverkehr, Mitglied im VDI, VCI, CEFIC

Herr Richard Bog, TÜV Rheinland, Sachverständiger Ladungssicherung

#### Kosten

Die Kosten belaufen sich auf 510,- € für 2 Tage / pro Person mehrwertsteuerfrei, aufgrund unserer behördlichen Anerkennung als Ausbildungsstätte.

Hierin ist beinhaltet: Seminargebühr, Mittagessen, Kaffee, Teilnehmerunterlagen.

#### Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen steht Ihnen Frau Conny Utermöhlen zur Verfügung. Eine Anmeldung können Sie uns telefonisch (09335-97150) oder per E-mail an [conny.uterhoehlen@rothschenk.de](mailto:conny.uterhoehlen@rothschenk.de) zusenden.

Weitere Infos und Details gehen Ihnen noch rechtzeitig vor dem Seminar zu.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumann



Goy Duden

Seminar Ladungssicherung in Aub  
10. und 11. Mai 2012  
nach VDI-Richtlinie 2700a

1. Seminartag, 10. Mai 2012

1. Rechtliche Grundlagen (2 UE)

09:00 bis 11:00 Uhr

- Auszüge aus dem nationalen- und internationalen Transportrecht, (StVO, StVZO, HGB, CTU-Packrichtlinie, RID, ADR)
- Rechtslage aus Sicht des Gesetzgebers zur Verantwortung während des Transports/Umschlages.
- Bußgelder und möglicher Strafraumen, klassische Fehler der Ladungssicherung

2. Physikalische Grundlagen (2 UE)

11:15 bis 14:30 Uhr

- Auswirkung der Kräfte im Fahrbetrieb
- Massenkräfte, Fliehkraft, Reibkraft, Schwerpunktlage, Standfestigkeit.
- Filmbeiträge zum Thema Ladungssicherung
- Beschreibung der verkehrsüblichen Belastungen auf Ladungen im Straßenverkehr.
- Wirkung von Masse und die Besonderheiten bei den einzelnen Verkehrsträgern.
- Besonderheiten der branchentypischen (z.B. Fassware oder Big Bags) Verpackungen
- Praktische Übungen zur Ermittlung von Haft- und Gleitreibbeiwerten
- Ermittlung von Sicherungskräften, Dimensionierung von Sicherungsmitteln
- Arten der Ladungssicherung; formschlüssige, kraftschlüssige Sicherung, Kombination aus formschlüssiger und kraftschlüssiger Sicherung

Mittagspause 13:00 – 13:45 Uhr

3. Anforderungen an das Transportfahrzeug / TM (3 UE)

14:45 bis 16:00 Uhr

- Belastbarkeit von Stirnwänden, Seitenwänden, Zurrpunkten
- Besondere Anforderungen in der Praxis bei den einzelnen Verkehrsträgern
- Besonderheiten zur Ladungssicherung von Gefahrgütern (RID/ADR 7.5.4)
- Bodenbelastbarkeit/ -beschaffenheit
- Lastverteilungsplan

4. Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte (2 UE)

16:00 bis 17:00 Uhr

- Niederzurren, Direktzurren, z.B. Diagonalzurren, Bucht-/ Kopflashing
- Standfestigkeit, Abstütungen

2. Seminartag, 11. Mai 2012

5. Zurrmittel für die Ladungssicherung (2 UE) 09:00 bis 10:00 Uhr

- Zurrgurte
- Ablegereife von Zurrmitteln

6. Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung (1 UE) 10:00 bis 11:00 Uhr

- Sperrbalken
- Keile
- Antirutschmatten
- Staupolster/Füllelemente usw.

Mittagspause 12:00 – 12:45

7. Fahrversuche und Betriebsbesichtigung (4 UE) 11:15 bis 14:30 Uhr

- Ver- bzw. Entladung auf Straßenfahrzeugen
- Bildung von Transport- und sicherungsfähigen Ladeeinheiten durch Stretchen, Schrumpfen, Bändern mit den unterschiedlichsten Materialien
- Sicherung von unpalettierter und palettierter Ware - abgestimmt auf die Aufgabenschwerpunkte der einzelnen Teilnehmer
- Sicherung von Stückgut und Sammelladungen
- Sicherung von Komplettladungen
- Diskussion zum technisch sinnvollen Einsatz der am Markt erhältlichen Sicherungsmittel, abgestimmt auf die einzelnen Verkehrsträger und Transportmittel.
- Betriebsbesichtigung

8. Test / Abschlussbesprechung (1 UE) 14:30 bis 15:15 Uhr

- Test
- Ausgabe der Zertifikate